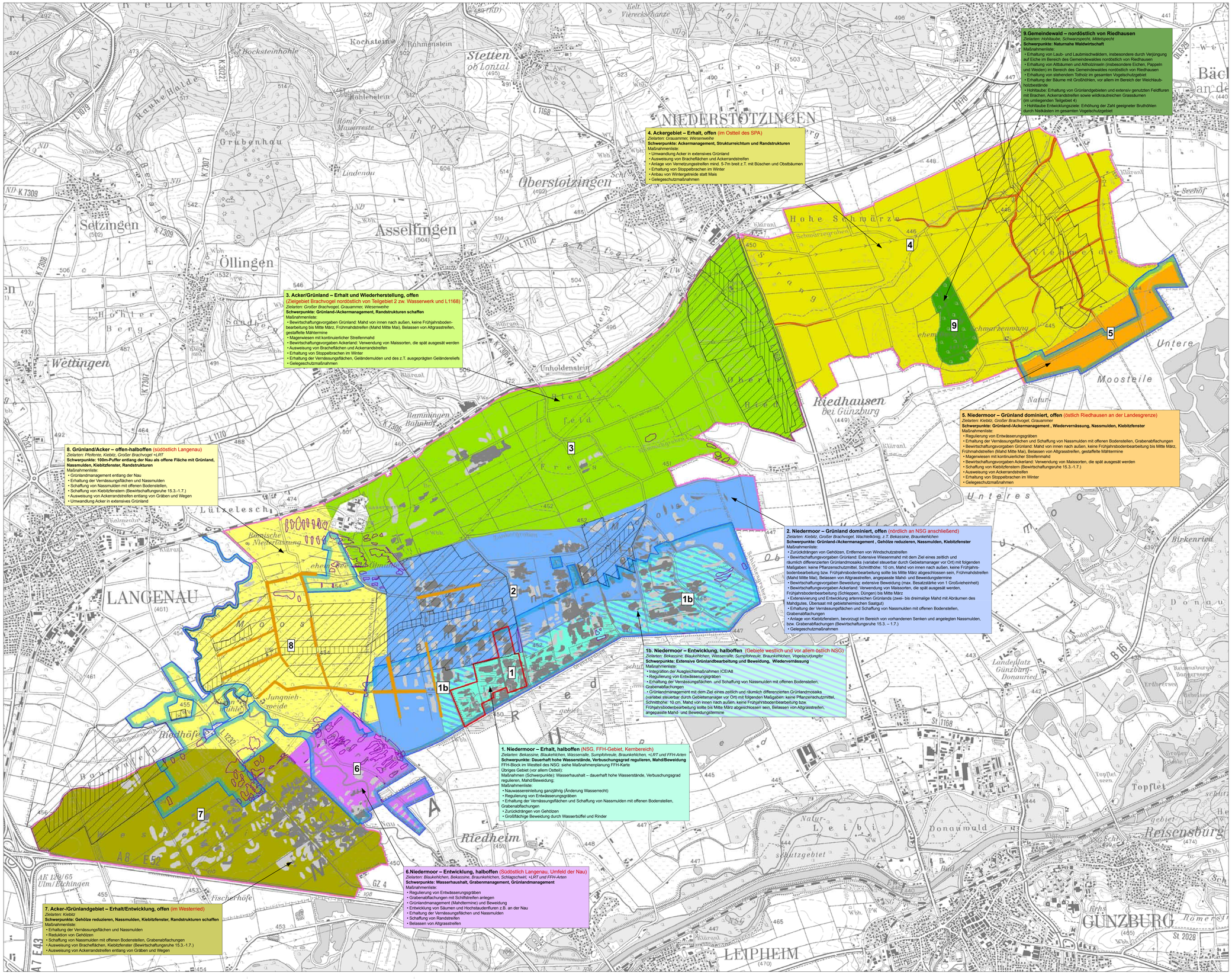
Natura 2000-Managementplan



1. Niedermoor – Erhalt, halboffen (NSG, FFH-Gebiet, Kernbereich)
Zielarten: Bekassine, Blaukehlchen, Wasserralle, Sumpfohreule, Braunkehlchen, +LRT und FFH-Arten
Schwerpunkte: Dauerhaft hohe Wasserstände, Verbuschungsgrad regulieren, Mahd/Beweidung
FFH-Block im Westteil des NSG: siehe Maßnahmenplanung FFH-Karte
Übriges Gebiet (vor allem Ostteil):
Maßnahmen (Schwerpunkte): Wasserhaushalt – dauerhaft hohe Wasserstände, Verbuschungsgrad regulieren, Mahd/Beweidung;
Maßnahmenliste:
- Nauwasserreinleitung ganzjährig (Änderung Wasserrecht)
- Regulierung von Entwässerungsgräben
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen, Grabenabflachungen
- Zurückdrängen von Gehölzen
- Großflächige Beweidung durch Wasserbüffel und Rinder

1b. Niedermoor – Entwicklung, halboffen (Gebiete westlich und vor allem östlich NSG)
Zielarten: Bekassine, Blaukehlchen, Wasserralle, Sumpfohreule, Braunkehlchen, Vogelazurjungfer
Schwerpunkte: Extensive Grünlandbearbeitung und Beweidung, Wiedervernässung
Maßnahmenliste:
- Integration der Ausgleichsmaßnahmen ICE/A8
- Regulierung von Entwässerungsgräben
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen; Grabenabflachungen
- Grünlandmanagement mit dem Ziel eines zeitlich und räumlich differenzierten Grünlandmosaiks (variabel steuerbar durch Gebietsmanager vor Ort) mit folgenden Maßgaben: keine Pflanzenschutzmittel, Schnitthöhe: 10 cm, Mahd von innen nach außen, keine Frühjahrsbodenbearbeitung bzw. Frühjahrsbodenbearbeitung sollte bis Mitte März abgeschlossen sein, Belassen von Altgrasstreifen, angepasste Mahd- und Beweidungstermine

2. Niedermoor – Grünland dominiert, offen (nördlich an NSG anschließend)
Zielarten: Kiebitz, Großer Brachvogel, Wachtelkönig, z.T. Bekassine, Braunkehlchen
Schwerpunkte: Grünland-/Ackermanagement , Gehölze reduzieren, Nassmulden, Kiebitzfenster
Maßnahmenliste:
- Zurückdrängen von Gehölzen, Entfernen von Windschutzstreifen
- Bewirtschaftungsvorgaben Grünland: Extensive Wiesernahd mit dem Ziel eines zeitlich und räumlich differenzierten Grünlandmosaiks (variabel steuerbar durch Gebietsmanager vor Ort) mit folgenden Maßgaben: keine Pflanzenschutzmittel, Schnitthöhe: 10 cm, Mahd von innen nach außen, keine Frühjahrsbodenbearbeitung bzw. Frühjahrsbodenbearbeitung sollte bis Mitte März abgeschlossen sein, Frühmahdstreifen (Mahd Mitte Mai), Belassen von Altgrasstreifen, angepasste Mahd- und Beweidungstermine
- Bewirtschaftungsvorgaben Beweidung: extensive Beweidung (max. Besatzstärke von 1 Großvieheinheit)
- Bewirtschaftungsvorgaben Ackerland: Verwendung von Maissorten, die spät ausgesät werden, Frühjahrsbodenbearbeitung (Schleppen, Düngen) bis Mitte März
- Extensivierung und Entwicklung artenreichen Grünlands (zwei- bis dreimalige Mahd mit Abräumen des Mahdgutes, Übersaat mit gebietsheimischen Saatgut)
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen, Grabenabflachungen
- Anlage von Kiebitzfenstern, bevorzugt im Bereich von vorhandenen Senken und angelegten Nassmulden, bzw. Grabenabflachungen (Bewirtschaftungsruhe 15.3. – 1.7.)
- Gelegeschutzmaßnahmen

3. Acker/Grünland – Erhalt und Wiederherstellung, offen
(Zielgebiet Brachvogel nordöstlich von Teilgebiet 2 zw. Wasserwerk und L1168)
Zielarten: Großer Brachvogel, Grauammer, Wiesenweihe
Schwerpunkte: Grünland-/Ackermanagement, Randstrukturen schaffen
Maßnahmenliste:
- Bewirtschaftungsvorgaben Grünland: Mahd von innen nach außen, keine Frühjahrsbodenbearbeitung bis Mitte März, Frühmahdstreifen (Mahd Mitte Mai), Belassen von Altgrasstreifen, gestaffelte Mähtermine
- Magerwiesen mit kontinuierlicher Streifenmahd
- Bewirtschaftungsvorgaben Ackerland: Verwendung von Maissorten, die spät ausgesät werden
- Auseisung von Brachefläche und Ackerrandstreifen
- Erhaltung von Stoppelbrachen im Winter
- Erhaltung der Vernässungsflächen, Geländemulden und des z.T. ausgeprägten Geländereliefs
- Gelegeschutzmaßnahmen

4. Ackergebiet – Erhalt, offen (im Ostteil des SPA)
Zielarten: Grauammer, Wiesenweihe
Schwerpunkte: Ackermanagement, Strukturreichtum und Randstrukturen
Maßnahmenliste:
- Umwandlung Acker in extensives Grünland
- Auseisung von Brachefläche und Ackerrandstreifen
- Anlage von Vernetzungsstreifen mind. 5-7m breit z.T. mit Büschen und Obstbäumen
- Erhaltung von Stoppelbrachen im Winter
- Anbau von Wintergetreide statt Mais
- Gelegeschutzmaßnahmen

5. Niedermoor – Grünland dominiert, offen (östlich Riedhausen an der Landesgrenze)
Zielarten: Kiebitz, Großer Brachvogel, Grauammer
Schwerpunkte: Grünland-/Ackermanagement , Wiedervernässung, Nassmulden, Kiebitzfenster
Maßnahmenliste:
- Regulierung von Entwässerungsgräben
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen, Grabenabflachungen
- Bewirtschaftungsvorgaben Grünland: Mahd von innen nach außen, keine Frühjahrsbodenbearbeitung bis Mitte März, Frühmahdstreifen (Mahd Mitte Mai), Belassen von Altgrasstreifen, gestaffelte Mähtermine
- Magerwiesen mit kontinuierlicher Streifenmahd
- Bewirtschaftungsvorgaben Ackerland: Verwendung von Maissorten, die spät ausgesät werden
- Schaffung von Kiebitzfenstern (Bewirtschaftungsruhe 15.3.-1.7.)
- Auseisung von Ackerrandstreifen
- Erhaltung von Stoppelbrachen im Winter
- Gelegeschutzmaßnahmen

6.Niedermoor – Entwicklung, halboffen (Südöstlich Langenau, Umfeld der Nau)
Zielarten: Blaukehlchen, Bekassine, Braunkehlchen, Schlagschwirl, +LRT und FFH-Arten
Schwerpunkte: Wasserhaushalt, Grabenmanagement, Grünlandmanagement
Maßnahmenliste:
- Regulierung von Entwässerungsgräben
- Grabenabflachungen mit Schilfstreifen anlegen
- Grünlandmanagement (Mahdtermine) und Beweidung
- Entwicklung von Säumen und Hochstaudenfluren z.B. an der Nau
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Nassmulden
- Schaffung von Randstreifen
- Belassen von Altgrasstreifen

7. Acker-/Grünlandgebiet – Erhalt/Entwicklung, offen (im Westerried)
Zielarten: Kiebitz
Schwerpunkte: Gehölze reduzieren, Nassmulden, Kiebitzfenster, Randstrukturen schaffen
Maßnahmenliste:
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Nassmulden
- Reduktion von Gehölzen
- Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen, Grabenabflachungen
- Auseisung von Brachefläche, Kiebitzfenster (Bewirtschaftungsruhe 15.3.-1.7.)
- Auseisung von Ackerrandstreifen entlang von Gräben und Wegen

8. Grünland/Acker – offen-halboffen (südöstlich Langenau)
Zielarten: Pfeifente, Kiebitz, Großer Brachvogel +LRT
Schwerpunkte: 100m-Puffer entlang der Nau als offene Fläche mit Grünland, Nassmulden, Kiebitzfenster, Randstrukturen
Maßnahmenliste:
- Grünlandmanagement entlang der Nau
- Erhaltung der Vernässungsflächen und Nassmulden
- Schaffung von Nassmulden mit offenen Bodenstellen,
- Schaffung von Kiebitzfenstern (Bewirtschaftungsruhe 15.3.-1.7.)
- Auseisung von Ackerrandstreifen entlang von Gräben und Wegen
- Umwandlung Acker in extensives Grünland

9.Gemeindewald – nordöstlich von Riedhausen
Zielarten: Hohltaube, Schwarzspecht, Mittelspecht
Schwerpunkte: Naturnahe Waldwirtschaft
Maßnahmenliste:
- Erhaltung von Laub- und Laubmischwäldern, insbesondere durch Verjüngung auf Eiche im Bereich des Gemeindewaldes nordöstlich von Riedhausen
- Erhaltung von Altbäumen und Althotzinseln (insbesondere Eichen, Pappeln und Weiden) im Bereich des Gemeindewaldes nordöstlich von Riedhausen
- Erhaltung von stehendem Totholz im gesamten Vogelschutzgebiet
- Erhaltung der Bäume mit Großhöhlen, vor allem im Bereich der Weichlaubholzbestände
- Hohltaube: Erhaltung von Grünlandgebieten und extensiv genutzten Feldfluren mit Brachen, Ackerrandstreifen sowie wildkrautreichen Grassäumen (im umliegenden Teilgebiet 4)
- Hohltaube Entwicklungsziele: Erhöhung der Zahl geeigneter Bruthöhlen durch Nistkästen im gesamten Vogelschutzgebiet

LEGENDE

Massnahmenräume

1 - Niedermoor –> Erhalt, halboffen (NSG, FFH-Gebiet, Kernbereich)
- *Zielarten: Bekassine, Blaukehlchen, Wasserralle, Sumpfohreule, Braunkehlchen, +LRT und FFH-Arten*
- **Maßnahmen:** Wasserhaushalt – dauerhaft hohe Wasserstände, Verbuschungsgrad regulieren, Mahd/Beweidung

1b - Niedermoor –> Entwicklung, halboffen
- *Zielarten: Bekassine, Blaukehlchen, Sumpfohreule, Braunkehlchen, +LRT und FFH-Arten*
- **Maßnahmen:** dauerhaft hohe Wasserstände mit höhergelegenen Ausweichzonen

2 - Niedermoor –> Grünland dominiert, offen (nördlich an NSG anschließend)
- *Zielarten: Kiebitz, Großer Brachvogel, Wachtelkönig, z.T. Bekassine, Braunkehlchen*
- **Maßnahmen:** Beseitigung von Gehölzen, Nassmulden erhalten und schaffen, Grünland-/Ackermanagement, Abflachung von Grabenrändern, Altgrasstreifen

3 - Acker-/Grünlandgebiet –> Erhalt und Wiederherstellung, offen (Zielgebiet Brachvogel nordöstlich von Teilgebiet 2)
- *Zielarten: Großer Brachvogel, Grauammer, Wiesenweihe*
- **Maßnahmen:** Grünland-/Ackermanagement, Randstrukturen schaffen, weniger Maisanbau (späte Sorten)

4 - Ackergebiet –> Erhalt, offen (im Ostteil des SPA)
- *Zielarten: Grauammer, Wiesenweihe*
- **Maßnahmen:** Grünland-/Ackermanagement, Randstrukturen, Nutzung (Wintergetreide statt Mais)

5 - Niedermoor –> Grünland dominiert, offen
- *Zielarten: Kiebitz, Großer Brachvogel, Grauammer*
- **Maßnahmen:** Nassmulden, Grünlandmanagement, Abflachung von Grabenrändern, Randstrukturen, Wasserhaushalt

6 - Niedermoor –> Entwicklung, halboffen (vom NSG nach Westen Richtung Nau)
- *Zielarten: Blaukehlchen, Bekassine, Braunkehlchen, Schlagschwirl, +LRT und FFH-Arten*
- **Maßnahmen:** Wasserhaushalt, Grabenmanagement, Ufer abflachen, Schilfstreifen zulassen, Verbuschungsgrad, Mahd/Beweidung

7 - Acker-/Grünlandgebiet –> Erhalt/Entwicklung, offen (im Westerried)
- *Zielarten: Kiebitz*
- **Maßnahmen:** Grabenmanagement, Randstreifen, Nassmulden, Grünland-/Ackermanagement, Abflachung von Grabenrändern, Besetigung von Gehölzen

8 - Grünland-/Ackergebiet – offen-halboffen
- *Zielarten: Pfeifente, Kiebitz, Großer Brachvogel +LRT und FFH-Arten*
- **Maßnahmen:** 100m-Puffer entlang der Nau als offene Fläche, Grünland-/Ackermanagement, Randstrukturen

9 - Waldgebiet
- *Zielarten: Hohltaube, Schwarzspecht, Mittelspecht*
- **Maßnahmen:** Naturnahe Waldwirtschaft

Maßnahmen für FFH-Arten und LRT haben Vorrang

Weitere Maßnahmen für Vögel (Offenlandarten)

Beseitigung von Gehölzen (Windschutzstreifen) vorbehaltlich einer Einzelfallprüfung und Abstimmung mit den betroffenen Behörden

Auseisung von Randstreifen (u.a. an breiten öffentlichen Wegen)

Innerhalb der Lebensstätten von Kiebitz, Großer Brachvogel, Bekassine

Erhaltung der Vernässungsflächen und Anlage von Nassmulden (regelmäßige Vernässungsflächen der Jahre 1999-2014, ohne 2001)

Erhaltung der Vernässungsflächen und Anlage von Nassmulden (weitere Vernässungsflächen im Jahr 2001)

Hinweis: innerhalb der Hygienezone ist nicht die Anlage von Nassmulden, sondern nur ggf. eine Optimierung vorhandener Vernässungsflächen vorgesehen.

Außerhalb der Lebensstätten (siehe oben) und innerhalb des gesamten Vogelschutzgebiets

Suchraum für die Entwicklungsmaßnahme Neuanlage von Gewässern / Nassmulden

Natura 2000 und WSG-Zone

FFH-Gebiet 7527-341 Donaumoos

Vogelschutzgebiet (VSG) 7527-441 Donauried

Wasserschutzgebiet Zone I (Abgrenzung von 2012/2013)

Bereiche gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 6.3 bis 6.6 WSG-Verordnung („Hygienezone")

Grundlage:

Topographische Karte 1:50.000 (TK50)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 500 1.000 2.000 Meter

N

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7527-341 Donaumoos
und für das Vogelschutzgebiet
7527-441 Donauried

NATURA 2000

Massnahmenkarte - Vogelschutzgebiet

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	01. 12. 2015
Stand der Kartierung	12. 09. 2013
Maßstab	1 : 16.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN